



Info-Abend Dorfmoderation

1. Juli 2025

Burghof Rethem (Aller)



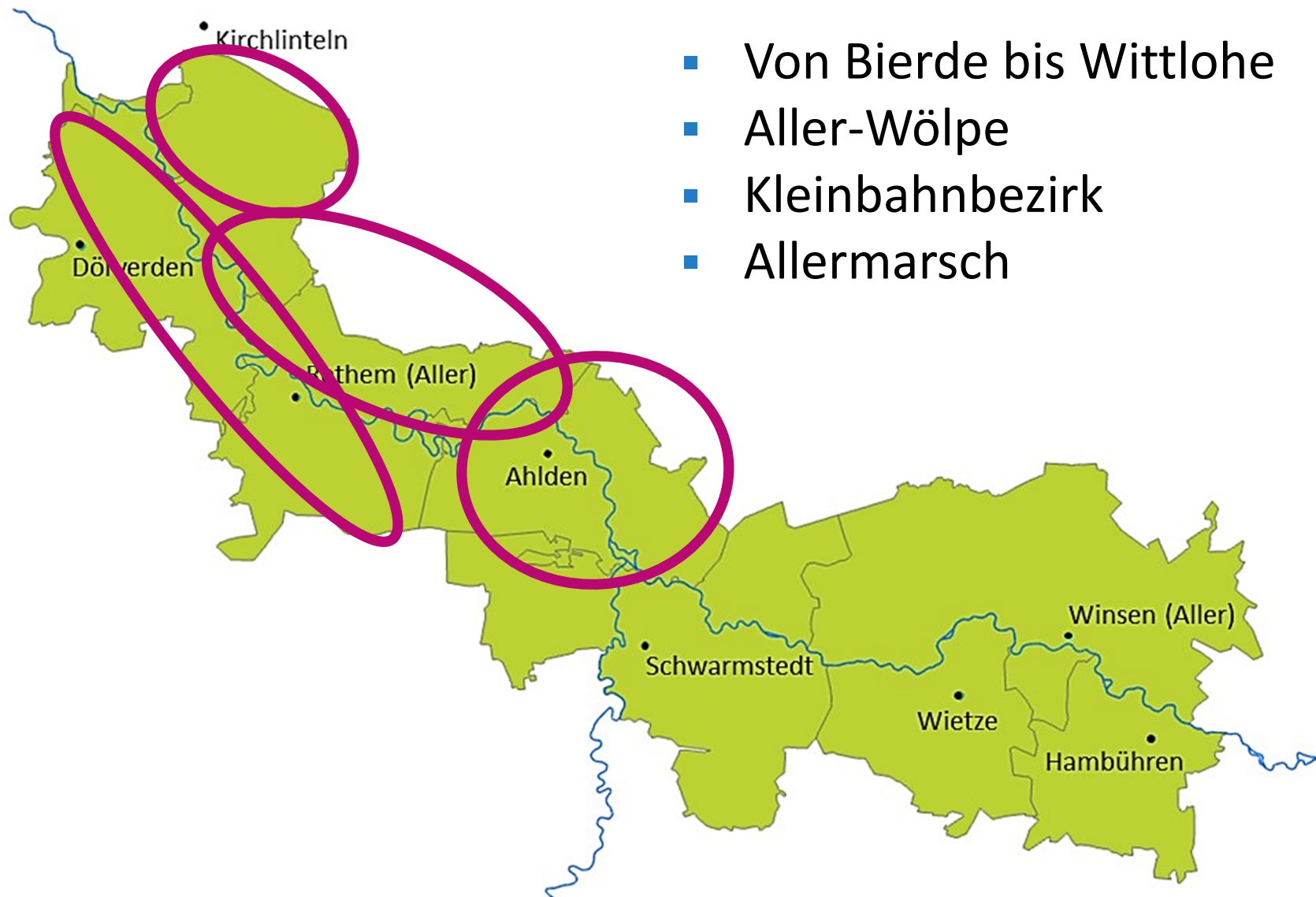
Begrüßung

Ronja Lindemann (Regionalmanagement)

Programm

- **Begrüßung**
- **Einführung: Was ist Dorfmoderation?**
- **Erfahrungsbericht: Dorfmoderation in der Dorfregion Hoyerhagen/Bruchhausen-Vilsen/Bücken**
- **Fördermöglichkeiten für die Fortbildung zur Dorfmoderator*in**
- **Offener Austausch**

Dorfregionen im Aller-Leine-Tal



Dorfmoderation im Überblick

- **Pilotstudie** Dorf ist nicht gleich Dorf – Dorfmoderation Südniedersachsen
- **Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“**
 - verpflichtende Ausbildung von Dorfmoderator*innen und Einbindung in die Dorfentwicklung
- qualifizierte Dorfmoderator*innen engagieren sich bei der **Gestaltung und Umsetzung** von kleineren / größeren **Dorfentwicklungsprozessen**
- partizipativer Prozess, um die Entwicklung eines Dorfes gemeinschaftlich zu gestalten
- **in Dorfregionen** im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen und in Dörfern **außerhalb des Programms** möglich
- Benennung von Dorfmoderator*innen erfolgt **in enger Abstimmung mit der betreffenden Gemeinde**

Dorfmoderator*innen ...

- ... setzen sich für **Dialog- und Umsetzungsprozesse** im Dorf ein
 - ... stoßen **Entwicklungsprozesse** in ihren eigenen Dörfern an und koordinieren und gestalten diese
 - ... organisieren eine **lebendige Kommunikation** im Dorf und vernetzen die Akteure
 - ... begleiten die **Umsetzung konkreter Projektideen**
 - ... sind **Ansprechpersonen und Wissensüberträger*innen** für die Bewohner*innen ihres Dorfes
- können z. B. **ehrenamtlich Aktive, Ratsmitglieder, Ortsvorsteher oder Menschen** sein, die sich ganz neu mit ihren Kompetenzen für die Belange ihres Dorfes einsetzen möchten



Erfahrungsbericht aus Hoyerhagen/ Bruchhausen-Vilsen/Bücken

S. Buchholz, M. Hustedt (Dorfmoderation)

C. Gluschak, M. zur Kammer (Samtgemeinde)

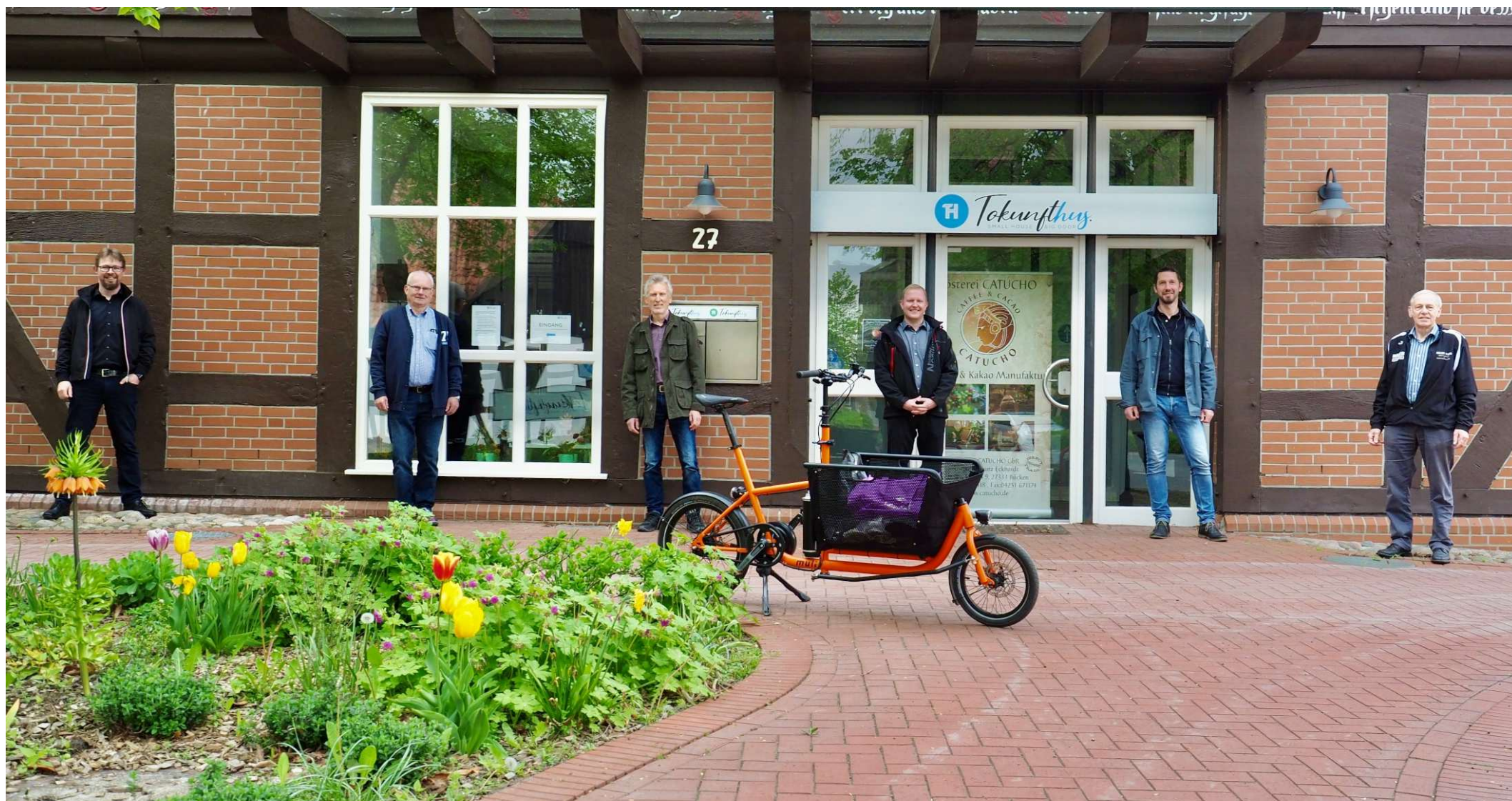


Mittendrin

<https://vimeo.com/603243501>

voll dabei

Loyverhagen / Bruchhausen-Vilsen / Bückeburg



Legende

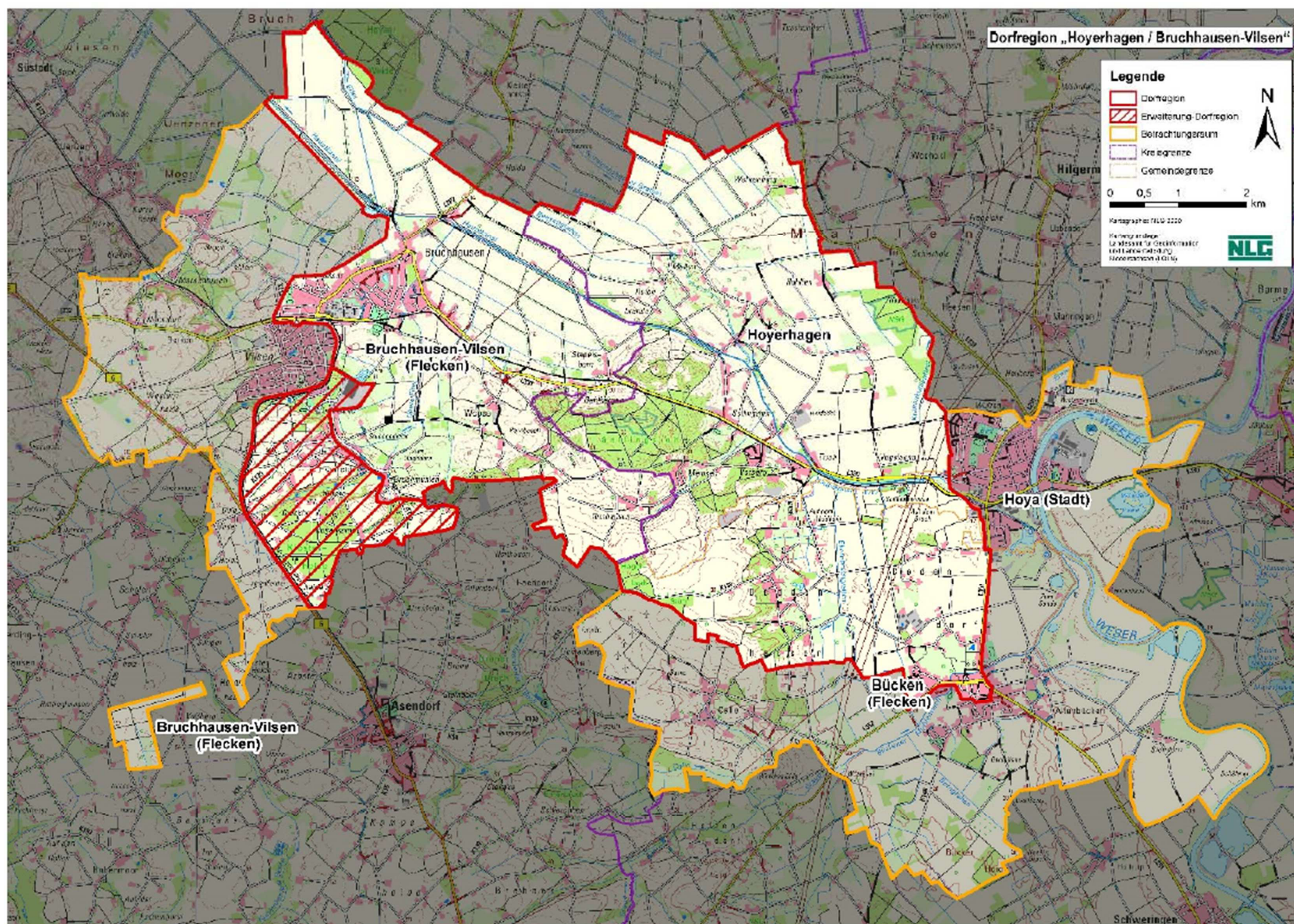
- Dorfregion
- Erweiterung Dorfregion
- Betrachtungsraum
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze



0 0,5 1 2 km

Kartographie: IFLU 2020

Kartierung in der
Landkarte ist ein Dokument
und kann nicht
übertragen werden







crosssociety



Fördermöglichkeiten für die Fortbildung zur Dorfmoderator*in

Ronja Lindemann (Regionalmanagement)

Fortbildung zur Dorfmoderator*in

- **Modul I: Auseinandersetzung mit den ersten Wirkungsmöglichkeiten im Dorf**
→ **Kompetenzerwerb**
- Modul II: Prozess der Dorfmoderation, befristet auf zwei Jahre (in Ausnahmen bis zu drei Jahre)
- Modul III: lokale Vernetzungstreffen, max. 12 Monate

Lotterie „Sparen+Gewinnen“ des Sparkassenverbandes über die Freiwilligenakademie Niedersachsen

- **Was wird gefördert?** Modul I
- **Umfang:** 48 Unterrichtseinheiten (2 x 3 Tage) + Erarbeitung eines Dorfanalyseschemas
- **TN-Zahl:** min. 10 Anmeldungen bis 4 Wochen vor Kursbeginn, min. 8 Teilnehmende
- **Antragsberechtigte:** Kommunen im ländlichen Raum
- **Förderumfang:** Referentenkosten (ca. 5.000 €) + Sachkosten (ca. 2.000 €)
- **Antragstellung:** halbjährliche Ausschreibung mit Interessenbekundungsverfahren
- **Fristen:** Stichtage 30.8. und 28.2. (im Zeitraum 2023-2026)
- Teilnahme kostenfrei
- <https://www.freiwilligenakademie.de/projekte-und-programme/dorfmoderation>

ZILE-Richtlinie

- **Zuwendungsfähig:** (Modul I-III)
 - Kosten der Tätigkeit von Büros (nur außerhalb des Dorfentwicklungsprogramms) und ehrenamtlichen Dorfmoderator*innen
 - Kosten für Veranstaltungen und Beteiligungsformate (mit Ausnahme Catering, Kosten der Verwaltung etc.)
 - der Prozess der **Kompetenzentwicklung** für Dorfmoderator*innen
- **Antragberechtigt:** kommunale Gebietskörperschaften (75 %), Vereine oder Kirchen
- **Antragstellung:** für ein Dorf, eine Dörfergemeinschaft oder eine anderweitig abgegrenzte Region, losgelöst vom Stichtag 30.9.
- **Bewilligungszeitraum für Prozess der Dorfmoderation:** zwei Jahre, in begründeten Ausnahmefällen drei Jahre
- Rücksprache mit dem ArL

